Kriminalltägliches

Autor(en): **Wessum, Jan van**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **104 (1978)**

Heft 19

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

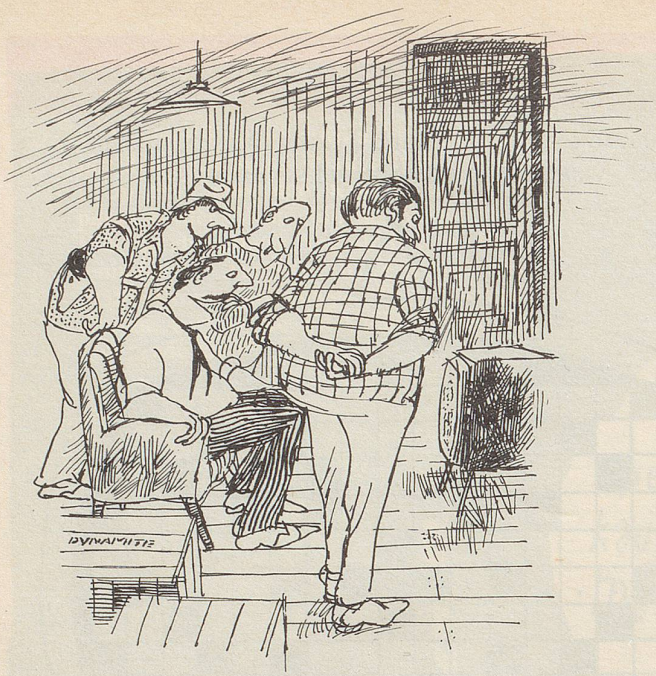
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

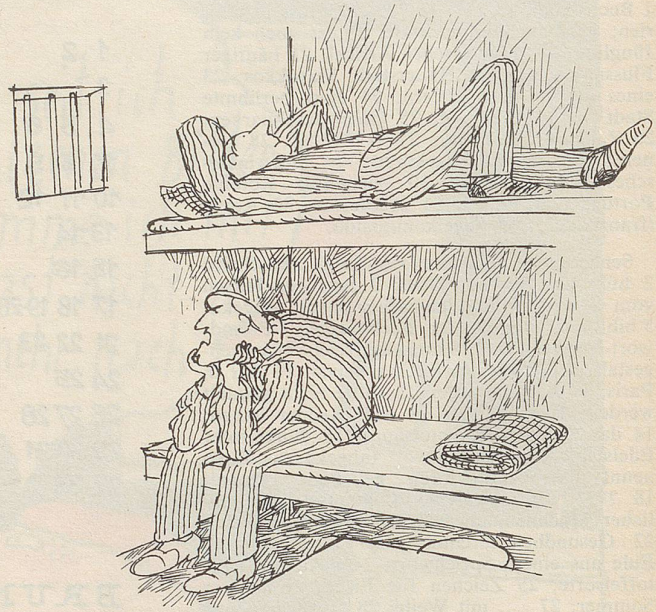
http://www.e-periodica.ch

Kriminalltägliche

von Jan van Wessum

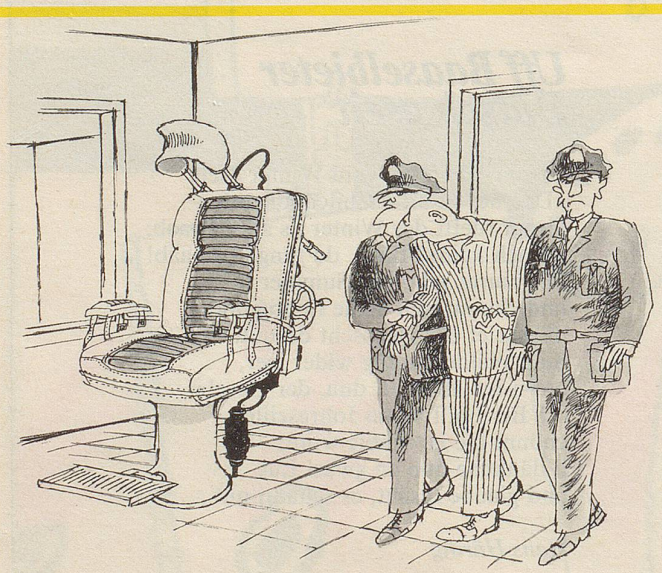


«Es ist ihm gelungen; es ist ihm gelungen! Wie gut, dass wir uns vor dem Einbruch noch ins interne TV-Netz der Bank eingeschaltet haben!»

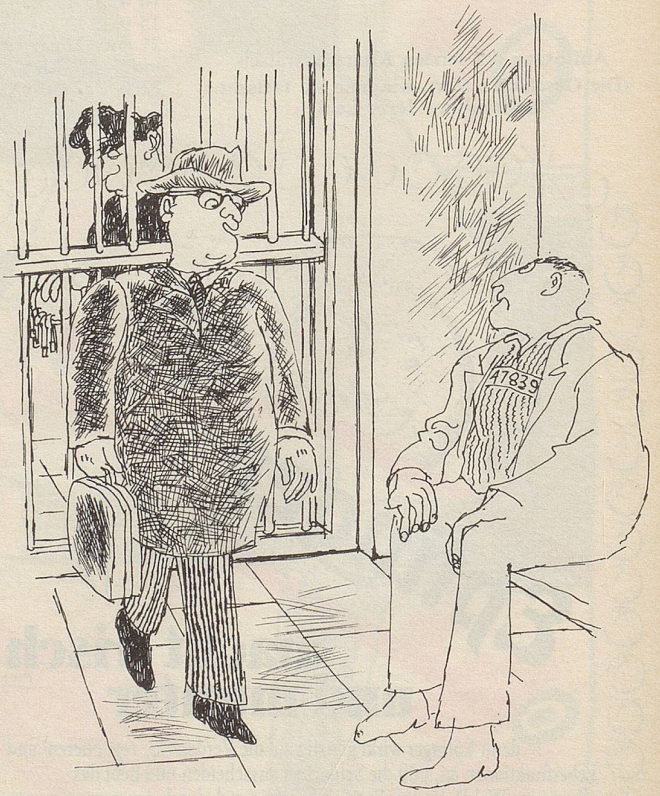


«Ich kenne einen Verleger, der will meine Memoiren herausgeben, aber der Richter will nicht.»

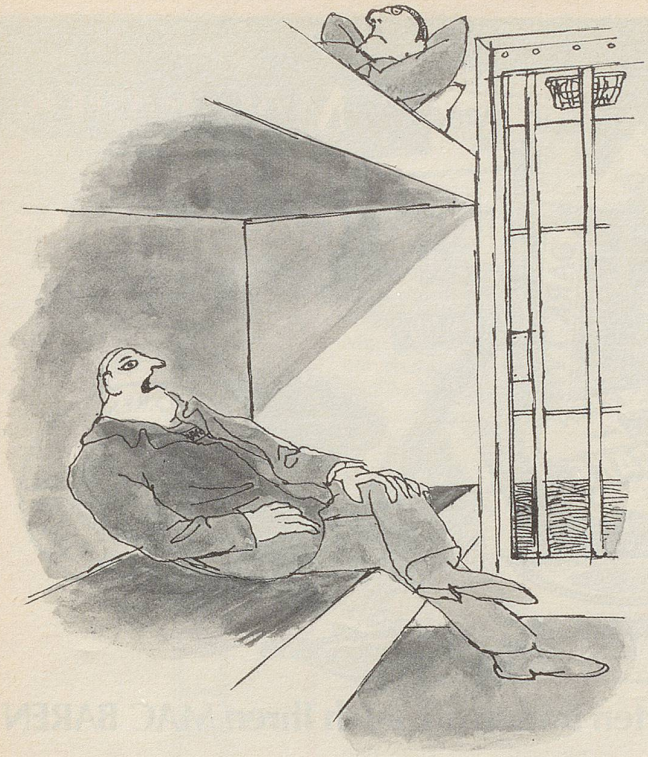
«Denk daran, dass du deiner Frau aus der Beute einen guten Körperpuder kaufst.»



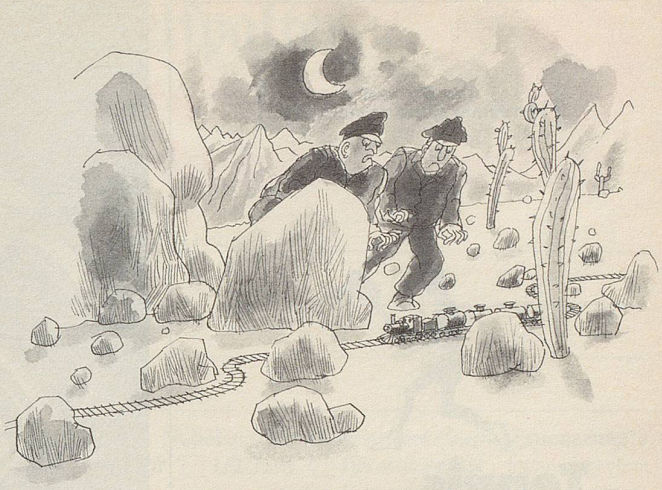
«Aber vielleicht macht es Sie doch wenigstens ein bisschen stolz, dass Sie den modernsten elektrischen Stuhl der Welt bekommen!»



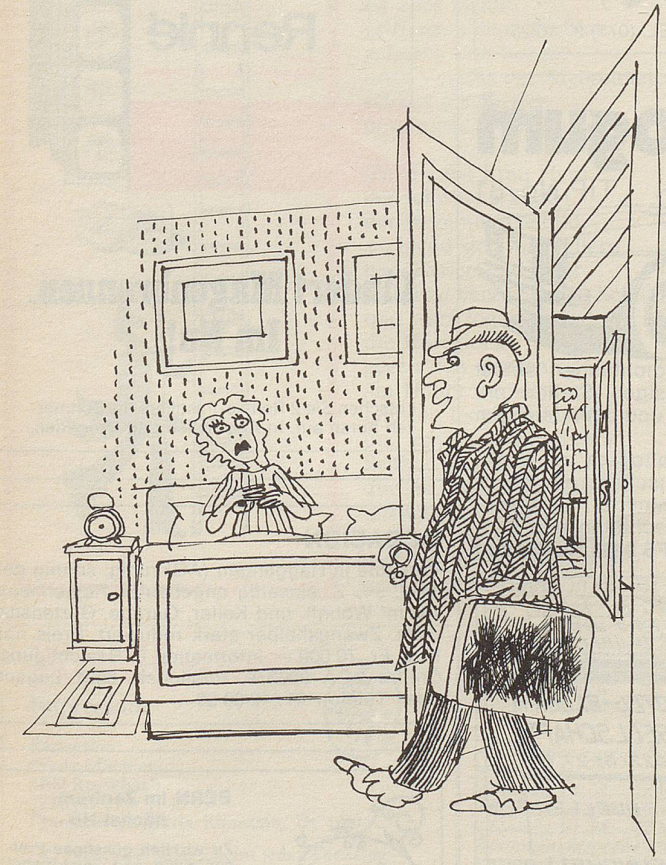
«Wissen Sie, woran mich Ihre Nummer erinnert? An mein Bankkonto!»



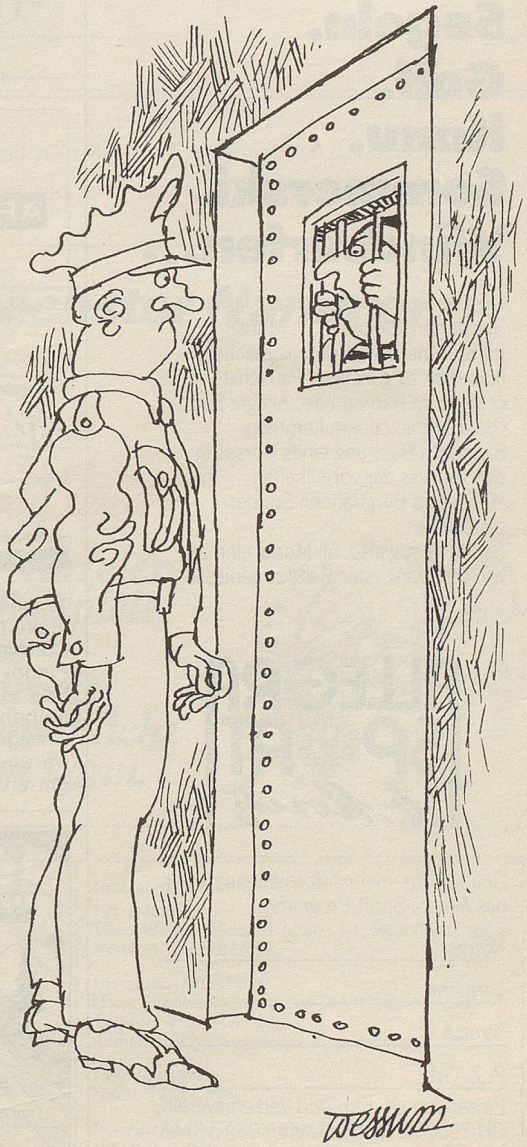
«... dann aber knarrten meine Schuhe, wonach ich sie auszog. Da ging in der Bank der Gasalarm los.»



«Komm, wir folgen ihm und schauen, ob er Drogen schmuggelt.»



«Guten Tag, Frau Keller. Ich bin von der Secura AG und wollte mich nur bei Ihnen erkundigen, ob Sie sich für unsere Sicherheitsschlösser interessieren.»



«Könnten Sie mir etwas Ausbruch-Literatur verschaffen?»